

2018-06-19 Protokoll AG Portal

- Ort: UB Frankfurt, Sitzungszimmer
- Beginn: 10.00 Uhr, Ende: ca. 12.00 Uhr
- Leitung: Stephan Rosenke
- Protokoll: Florian Ruckelshausen

Anwesenheitsliste

Heike Nienerza (VZ, Gast), Uwe Reh (VZ, Gast), Bettina Sunckel (VZ, Gast), Nicole Zeiler (VZ), Hr. Lahm (VZ, Gast), Monika Kreutzer (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Sabine Müller (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Stephan Rosenke (LBS Darmstadt/Wiesbaden), Ramona Arnold (LBS Frankfurt, Gast), Eve Picard (LBS Frankfurt), Renate Pleyer (LBS Frankfurt, Gast), Christina Thomann (LBS Frankfurt), Anette Knop (LBS Gießen/Fulda), Florian Ruckelshausen (LBS Gießen/Fulda), Hendrik Wesner (LBS Gießen/Fulda), Sven Stefani (LBS Kassel), Götz Hatop (LBS Marburg), Matthias Genzmehr (LBS Rheinhessen), Marko Knepper (LBS Rheinhessen), Andrea Mohr (LBS Rheinhessen), Karen Stuckert (LBS Rheinhessen)

Entschuldigt: Jürgen Wahlbrunn (Herder-Institut), Martina Sauer (LBS Kassel), Udo Seifert (LBS Marburg)

TOP1: Tagesordnung und Protokoll

Das Protokollverfahren bleibt wie bisher nach alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen (ohne Gäste).

Der für den TOP Verschiedenes geplante Punkt "HDS1-Quellcodeänderungen wird aufgrund der thematischen Berührungspunkte in den TOP 2 integriert.

TOP2: HDS2: Aktueller Stand und weiteres Vorgehen (VZ)

Zwei Mitarbeiter des HDS-Teams (Fr. Grote und Hr. Böttger) haben die VZ verlassen. Die Ausschreibung der Stellen ist bereits in Vorbereitung, mit einer Wiederbesetzung ist aber frühestens im Oktober 2018 zu rechnen. Bis zur Wiederbesetzung hat diese Veränderung Auswirkung sowohl auf den HDS1-Produktivbetrieb als auch auf die HDS2-Entwicklung. Hr. Lahm, der im Projekt *Mobil & Digital* arbeitet, kann aufgrund von inhaltlichen Überlappungen Teilaufgaben im HDS-Team übernehmen.

a) Auswirkungen auf den HDS1-Produktionsbetrieb

Hr. Reh ist vor allem für den Bereich Indexierung verantwortlich, als Vertretung fungiert Fr. Sunckel. Für die Oberflächenentwicklung ist Fr. Sunckel zuständig und Hr. Reh kann im Notfall vertreten. Bei Tickets ist ggf. mit Verzögerungen bei der Bearbeitung zu rechnen. Der Hotfix soll statt 2-wöchig nun im 4-wöchigen Rhythmus erfolgen. Diese neue Taktung wird von den HDS-Anwendern akzeptiert.

b) Auswirkungen auf die HDS2-Entwicklung

Durch den Weggang der beiden Oberflächenentwickler ist mit erheblichen Verzögerungen für die Inbetriebnahme von HDS2 zu rechnen. Im Projektplan wurden die Meilensteine 1 und 2 (Katalogdarstellung und EDS-Tab) abgeschlossen. Die Meilensteine 3 (Nutzerbereich mit PAIA + Exemplar-/Verfügbarkeitsanzeige) und 4 (Design, Statistik, Merkliste) stehen noch aus. Herr Böttger hat PAIA zwar schon prototypisch entwickelt, aber unter der neuen Personalkonstellation ist damit zu rechnen, dass die PAIA-Inbetriebnahme mehrere Monate in Anspruch nehmen würde, die vor allem für die Einarbeitung in das PHP-Framework, das Zusammenspiel mit den LBSen und die Shibboleth/OAuth-Implementierung notwendig sind. Darüber hinaus ist eine schnellere Ablösung von HDS1 insofern empfehlenswert, da hier noch PHP5 zum Einsatz kommt und der Support mit Sicherheitsupdates für PHP5 Ende 2018 ausläuft. HDS2 baut auf PHP7 auf.

Das Team der VZ schätzt daher vor, den ursprünglichen Projektplan zu modifizieren, so dass der Umstieg auf HDS2 auch mit dem jetzigen HDS-Team der VZ in einem absehbaren Zeitrahmen erfolgen kann. Dafür müssen einige der ursprünglichen Ziele (PAIA in Meilenstein 3, Usability Tests mit Nutzern in Meilenstein 4) auf eine spätere HDS2-Version ("HDS 2.1") verschoben werden. Für die Anbindung des Nutzerbereichs (Ausleihkonto, Verlängerungen, Vormerkungen, Bestellungen, Mahngebührenanzeige,...) bedeutet das, dass die bisherige Methode (der sog. HEBIS-Treiber) weiterverwendet wird und der Status Quo der HDS1-Funktionalitäten erhalten bleibt. Die Bereitstellung der Statistikdaten von Piwik (inzwischen Matomo) über die selbstentwickelte App soll eingestellt werden und die HDS-Anwender sollen direkt auf Standard-Reports von Matomo zurückgreifen.

Die Meilensteine 3 und 4 würden dann wie folgt modifiziert:

Meilenstein 3

- Exemplar-/Verfügbarkeitsinfos (inkl. Umstellung der Onlinemedien)
- Merkliste (inkl. Überlegungen zu Migrationsszenarios PUMA-Merklisten > Vufind-Merklisten)

Meilenstein 4

- Design (inkl. der externen Designfirma, aber ohne Usability-Tests mit Nutzern)
- Statistik mit Matomo
- Benutzerbereich mit HEBIS-Treiber

Der Zeitplan strebt an, die Meilensteine bis Ende 2018 mit den Piloten zu entwickeln und danach eine Version zu erhalten, die ausgerollt werden kann (Start mit den Piloten, dann ein Anwender pro LBS, dann alle). Die Entwicklung von PAIA soll aber weiterhin parallel vorangetrieben werden. Hierfür ist u.a. auch Herr Lahm vorgesehen, der im Projekt *Mobil & Digital* eine Einbindung von Bibliothekskontofunktionen in eine Studierenden-App realisieren soll und dafür auf PAIA zurückgreifen wird. Weitere Ziele des *Mobil & Digital* Projekts sind die Einbindung einer Vorschau auf HDS-Suchergebnisse (und von dort die Verlinkung in HDS) sowie ein responsives Design mit der bruchfreien Darstellung von E-Medien.

Da für die UB Mainz die PAIA-Anbindung Voraussetzung für die Single-Sign-On-Einbindung ist, bietet Mainz den Pilotbetrieb für die (PAIA-)Version HDS 2.1 an.

Der Vorschlag für das modifizierte Vorgehen in Hinblick auf HDS2 wird von allen Anwendern akzeptiert.

Anmerkungen zum HDS1-Produktivbetrieb:

- Es sind neue Indexierungsmechanismen in Betrieb genommen worden, die stabiler und schneller funktionieren.
- Der Änderungsstopp für den (Quell)code von HDS1 bleibt bestehen. Nur bei unvermeidbaren Umstellungen wird der Code von der VZ angepasst.
- Bis Ende Juni sollen die HDS-Instanzen auf neue Server umziehen, die einen stabileren und zuverlässigeren Betrieb gewährleisten.

TOP3: Wahl des neuen Vorsitzenden

Die AG verständigt sich auf ein rotierendes Verfahren nach alphabetischer Reihenfolge der LBSe. Das Amt wechselt dann nach 1 Jahr automatisch an das nächste LBS und der vorige Vorsitzende wird Stellvertreter. Da die LBS Frankfurt und Darmstadt bereit den Vorsitz hatten übernimmt Herr Ruckelshausen für das LBS Gießen den Vorsitz.

TOP4: Sonstiges

- Herr Stefani schlägt vor, die Tagesordnung bereits vor der Sitzung mit mehr Inhalten, ggf. Tischvorlagen zu versehen, so dass mögliche Abstimmungen bereits intern vorbesprochen werden können. Die Diskussion ergibt, dass das nicht bei jedem Thema möglich ist. Sofern es vom Thema aber möglich ist, spricht nichts gegen eine solche Vorbereitung.
- Austausch des Linkresolver-Buttons: Herr Barnikol hat das Linkresolver-Icon wie besprochen getauscht und zahlreiche Datenbankanbieter angeschrieben. Falls das alte Icon noch in bestimmten Datenbanken auftaucht, soll dies kurz Herrn Barnikol (christoph.barnikol@bibsys.uni-giessen.de) oder Herrn Ruckelshausen (florian.ruckelshausen@bibsys.uni-giessen.de) mitgeteilt werden.

Nächster Termin: Dienstag, 20.11.2018 ab 10 Uhr, Sitzungszimmer UB Frankfurt